

Deutschlands beste Ärzte:

Professor Grifka 2024 wieder dreifach ausgezeichnet

München/Regensburg (obx-medizindirekt) - **Das Magazin Newsweek zählt den Regensburger Professor Dr. Dr. Joachim Grifka zu den 100 besten Orthopäden der Welt. Auch in der Liste der Top-Mediziner Deutschlands ist der mehr als 20 Jahre in Regensburg als Klinikdirektor und heute auch in München praktizierende Orthopäde in diesem Jahr wieder vertreten: in den Fachbereichen Osteoporose, Hüftchirurgie und in der Kniechirurgie. Das auf Grundlage unabhängiger Datenerhebung ermittelte Focus-Ärzte-Ranking gilt als wichtigste Messlatte für die medizinische Qualität in Deutschland.**

Bestnoten erhielt Professor Grifka unter anderem auf dem Gebiet künstlicher Hüft- und Kniegelenke. Der Mediziner hat in den letzten Jahren eine Reihe von minimalinvasiven Operationsverfahren entwickelt, die heute weltweit in orthopädischen Kliniken eingesetzt werden. So hat er die Präzision bei der Implantation von künstlichen Hüft- und Kniegelenken beispielhaft umgesetzt. Zudem hat er sich einen Ruf als sehr abwägender Operateur erworben, der vor zu schneller Implantation eines neuen Gelenkes warnt und dazu mahnt, erst die konservativen Behandlungsmöglichkeiten auszuschöpfen.

Ebenfalls von Professor Grifka entwickelt: der Hüft- und Knieprotheseneinsatz bei nur einem einzigen Tag Klinikaufenthalt. Möglich wurde dies ebenfalls durch seine neue minimalinvasive Operationstechnik, bei der die Muskulatur im Zuge der Operation nicht mehr verletzt wird. „Patienten können mit meiner Behandlungsmethode bereits nach zwei bis drei Stunden wieder gehen. Dies kommt allen Patienten, nicht nur den ambulanten und auch älteren zugute“, sagt Professor Grifka.

Zuletzt sorgte der Mediziner mit einer Nanofett-Stammzellentherapie für Schlagzeilen. Mit dieser neuen Therapie können Menschen mit Gelenkarthrose ohne große Operation oder wiederholten Cortison-Einsatz wieder schmerzfrei werden. „Das gelingt sogar bei Gelenken, bei denen man eigentlich keine Chance mehr sieht, an einer größeren Operation vorbeizukommen. Diese Behandlung ist nicht auf die Beingelenke beschränkt, sondern auch z.B. bei Daumensattelgelenkarthrose sehr erfolgreich“, so der Professor.

Für diese Gelenkbehandlung mit Nanofett hat der Mediziner als erster Orthopäde überhaupt in Bayern vom Regierungspräsidenten eine Sondererlaubnis für den Einsatz dieser neuen Methode der Arthrosebehandlung erhalten.

Professor Grifka, der mehr als zwei Jahrzehnte die Orthopädische Universitätsklinik der Uni Regensburg leitete, operiert heute an der Herzogpark-Klinik München und praktiziert außerdem im Orthopädie Traumatologie Centrum in Regensburg sowie im „spectrum MED“ in München.



*Prof. Dr. Dr. Joachim Grifka – auch 2024 in der Liste der deutschen Top-Ärzte wieder dreifach vertreten.
Foto: H. Bahringer*